

Bedienungsanleitung

Norderney (888 NRS)

&

Norderney H MV (888NRSB)

HMV NR: 18.51.05.1026




SHOPRIDER® EUROPE
Liberty to Move™

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	Seite	3
2.	Produktbeschreibung	Seite	4
3.	Eigenschaften	Seite	5
4.	Funktions- und Einstellungsmöglichkeiten	Seite	6
4.1	Instrumente	Seite	7
4.2	Einstellung des Sitzes.....	Seite	8
4.3	Einstellung der Lenksäule.....	Seite	10
4.4	Entkopplung des Motors	Seite	11
5.	Sicherheitshinweise.....	Seite	12
6.	Fahrzeugkontrolle vor Fahrtantritt.....	Seite	13
7.	Befahren von Steigungen.....	Seite	13
8.	Bremsen.....	Seite	14
9.	Ladegerät/Ladevorgang	Seite	15
9.1	Eigenschaften des Ladegerätes	Seite	15
9.2	Starten des Ladevorgangs	Seite	15
9.3	Batteriehinweise	Seite	16
10.	Reinigung und Desinfektion	Seite	18
11.	Fehlersuche.....	Seite	18
12.	Garantiebestimmungen	Seite	19
13.	Zubehör	Seite	20
14.	Verhalten im öffentlichen Verkehr	Seite	20
15.	Versicherung	Seite	20
16.	Wiedereinsatz.....	Seite	20
17.	Technische Daten	Seite	21
18.	Service	Seite	22

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektromobil.

Bevor Sie das Elektromobil in Gebrauch nehmen, bitten wir Sie die Bedienungsanleitung zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält eine Reihe wichtiger Hinweise für die Nutzung und Pflege des Elektro-mobiles.

NORDERNEY H MV hat eine CE-Kennzeichnung entsprechend der Bekanntmachung Nr. 734 für Medizinische Geräte und wird ausgeführt und geprüft in Übereinstimmung mit der Europäische Norm für Elektrofahrzeuge EN 12184, Fahrzeug Kategorie C.

Für zusätzliche Fragen stehen wir oder unsere Vertragshändler gerne zur Verfügung.

Serien Nr.: _____

Kontrolliert von: _____

Lieferdatum: _____

Importeur: Shoprider Europe SA, ZAE Robert Steichen, 5 rue Bommel,
L-4940 Hautcharage, Luxembourg

2. Produktbeschreibung

Das Elektromobil NORDERNEY HMV ist geeignet als Transportmittel für Personen aller Altersgruppen, die eine Alternativ zum Fahrrad oder Auto wünschen. Mit Hilfe des Elektromobils ist man mobil und kann seinen Erlebnisradius erheblich erhöhen.

NORDERNEY HMV hat ein modernes Design, ist umweltfreundlich und bietet einen hohen Fahrkomfort. Die Geschwindigkeit lässt sich entsprechend des Bedarfs genau dosieren.

NORDERNEY HMV ist nur erhältlich als 4-Rad Modell, das auch geeignet für Fahrten im unebenen Gelände ist.

NORDERNEY HMV ist zugelassen für Nutzergewicht von max. 136 kg.

NORDERNEY HMV wird in der Standardausführung mit einstellbarem Drehsitz, einstellbarer Lenksäule, Korb, Spiegel, Ladegerät, Spiegel zwei wartungsfreien Batterien, Beckengurt und einer Beleuchtungsanlage nach STVZO geliefert.

Die Versorgung von Elektromobilen ist geeignet bei Gehunfähigkeiten bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch:

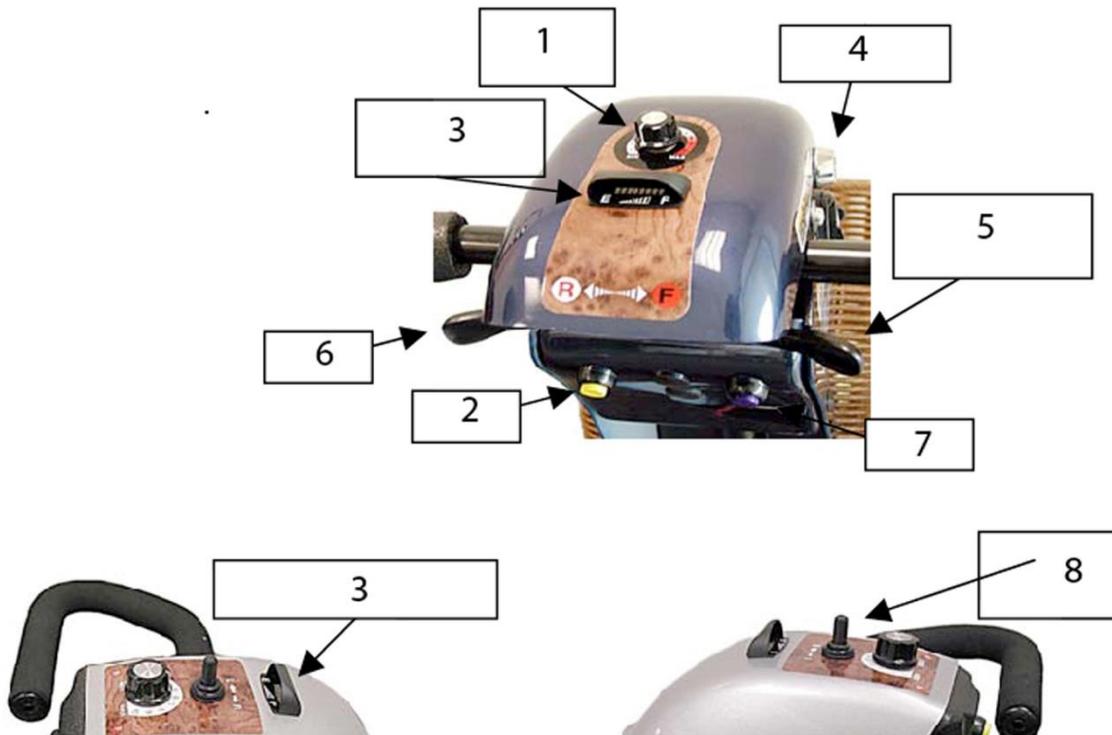
- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt /-deformation
- Gelenkkontrakturen/ Gelenkschäden(nicht an beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

3. Eigenschaften

1. Die neuste Technologie kombiniert mit modernem Design.
2. Breite Räder bieten gute Stabilität und sichern eine gute Bodenhaftung.
3. Ein Handgriff ermöglicht das Auskuppeln des Motors für den Schiebetrieb.
4. Stahlrahmen
5. Der 360 Grad Drehsitz ermöglicht ein sicheres Ein- und Aussteigen.
6. Einstellbare Lenksäule.
7. Ausgestattet mit Licht vorne und hinten, Blinker, Hupe, und Kippschutzräder für optimale Sicherheit.
8. Geschützte Elektronik.
9. Stufenlose Regelung der Geschwindigkeit, automatischer Lautgeber bei der Nutzung des Rückwärtsganges.
10. Sicher, komfortabel und ökonomisch.
11. Vorbereitet für Zubehör wie z.B. Stockhalter und Einkaufskorb
12. Automatisches, elektronisch gesteuertes Ladegerät.

4. Funktionen/Einstellungsmöglichkeiten

4.1 Instrumente



1. Schrittlose Geschwindigkeitsregulierung

Die Geschwindigkeit erhöht sich durch Drehen des Regulierungsknopfes im Uhrzeigersinn.

2. Hupe

3. Batteriespannungsanzeiger

Die Anzahl der Lichtbalken zeigt das Spannungsniveau der Batterien an. Spätestens nach Reduzierung auf 2 Leuchtbalken müssen die Batterien geladen werden.

4. Zündschlüssel

Wenn der Schlüssel eingesetzt und im Uhrzeigersinn gedreht wird, ist das Elektromobil betriebsbereit.

5. Vorwärts/Geschwindigkeitsregulierung

Durch Druck auf die Fahrwippe rechts fährt das Elektromobil vorwärts. Durch Erhöhung des Drucks auf die Fahrwippe beschleunigt das Elektromobil. Die maximale Geschwindigkeit ist abhängig von der Einstellung des Geschwindigkeitsregulierungsknopfes. (Nr. 1)

6. Rückwärtsfahrt

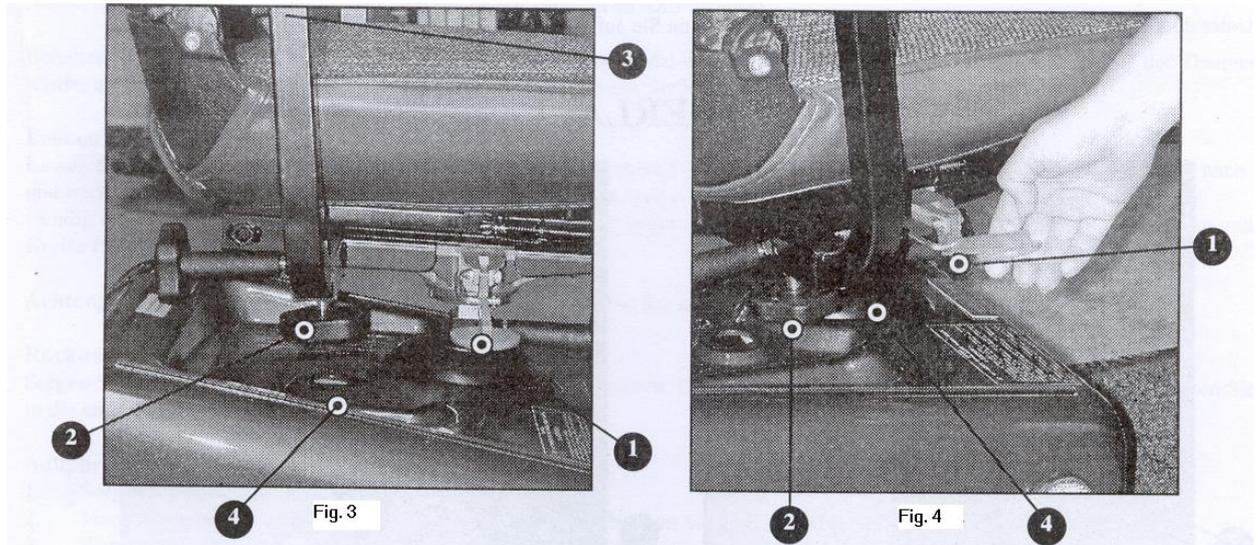
Durch Druck auf die Fahrwippe links fährt das Elektromobil rückwärts. Durch Erhöhung des Drucks auf die Fahrwippe beschleunigt das Elektromobil. Die maximale Geschwindigkeit hängt von der Einstellung des Geschwindigkeitsregulierungsknopfes ab. (Nr. 1)

Bei Rückwärtsfahrt ertönt ein Warnsignal.

7. Licht

8. Blinker

4.2 Einstellung des Sitzes



Dreheinstellung des Sitzes

Nach Betätigung des Arretierungshebels 1, der sich unter der rechten Seite des Sitzes befindet, kann der Sitz um 360° gedreht werden. Nach Freigabe des Arretierungshebels arretiert der Sitz in der vorgegebenen Position.

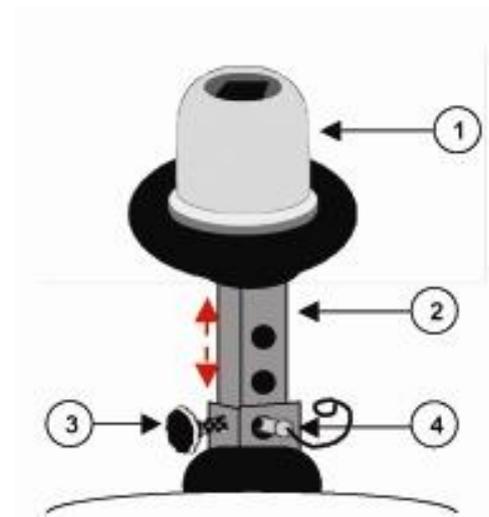
Horizontale Einstellung des Sitzes

Vorne unter der rechten Seite des Sitzes befindet sich ein Hebel. Wenn dieser Hebel aufwärts gezogen wird, kann der Sitz nach vorne oder hinten geschoben werden.

Höhenjustierung des Sitzes

Für die Höheneinstellung sind folgende Handgriffe erforderlich:

- Demontage des Sitzes:
 - Betätigung der Drehsitzarretierung
 - den Sitz leicht drehen
 - den Sitz nach oben abziehen
- Lösen der Höhenjustierungsschraube (3)
- Entfernen des Sicherheitssplintes (4)
- Die Sitzaufnahme (1) in der gewünschten Sitzhöhe placieren
- Den Sicherheitssplint einsetzen (4) und die Splintsicherung über den Splint klappen
- Höhenjustierungsschraube (3) fest anziehen
- Den Sitz wieder montieren.



Armlehnen

Zur Erleichterung des Ein- und Abstiegs können die Armlehnen links und rechts hochgeklappt und in der Höhe individuell eingestellt werden. Der Abstand zwischen den Armlehnen kann mit der schwarzen Rändelschraube unterhalb des Sitzes eingestellt werden.

Einstellung des Armlehnen Winkels

Der Winkel der Armlehnen kann justiert werden. In hochgeklappter Position der Armlehnen wird eine 13 mm Schraube sichtbar. Durch Drehung der Schraube kann der Armlehnen Winkel individuell eingestellt werden.

4.3 Einstellung der Lenksäule

An der rechten Seite der Lenksäule befindet sich ein schwarzer Hebel. Wenn dieser Hebel betätigt wird, kann die Lenksäule in verschiedene Positionen stufenlos eingestellt werden. Die Verstellung der Lenksäule darf nur im Stillstand und nicht während der Fahrt betätigt werden.

4.4 Entkoppeln des Motors

Wenn die Fahrwippe (vorwärts/rückwärts) nicht aktiviert wird oder der Schlüssel nicht eingesetzt ist, wird automatisch eine Magnetbremse aktiviert.

Um das Elektromobil schieben zu können, ist es notwendig den Motor vom Getriebe zu entkoppeln.

Der Entkopplungshebel befindet sich am rechten oder linken Hinterrad abhängig von Modell. (Pos. 7. Fig. 5/6). Durch Druck auf den Hebel nach unten wird der Motor ausgekuppelt, und das Elektromobil kann geschoben werden. Durch Ziehen des Hebels aufwärts ist der Motor wieder eingekuppelt

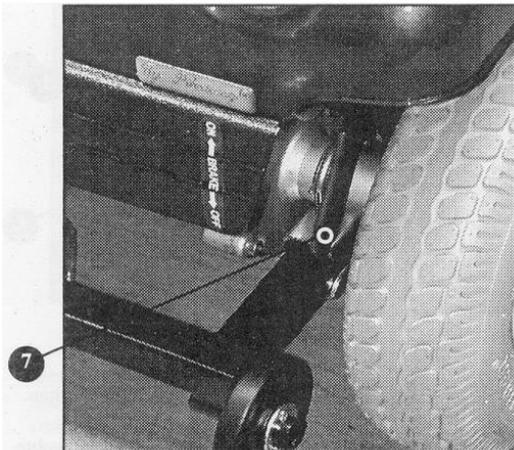


Fig. 5

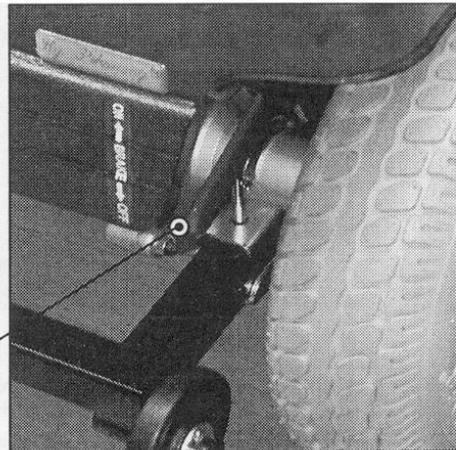


Fig. 6

Anmerkung:

Das Elektromobil hat keine Fahrfunktion, wenn der Motor ausgekuppelt ist! Es ertönt ein Warnsignal bei dem Versuch das Fahrzeug in ausgekuppeltem Zustand zu fahren.

Wichtig! Das Elektromobil darf nicht abgeschleppt werden.

5. Sicherheitshinweise

1. Nach Erhalt Ihres Elektromobils sollten Sie sich mit dem Fahrzeug in einem Bereich mit geringem Menschen- und Verkehrsaufkommen vertraut machen.
2. Das Elektromobil ist ein langsam fahrendes, umweltfreundliches und geräuscharmes Fahrzeug. Es ist kein Führerschein erforderlich.
3. Das Elektromobil ist nur für eine Person zugelassen. Passagiere sind nicht erlaubt.
4. Fahrten unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol sind verboten. Besprechen Sie ggf. mit Ihrem Arzt ob Ihre Medikamente die Verkehrstauglichkeit beeinflussen.
5. Fahrten auf vereistem Untergrund sollen nicht erfolgen.
6. Bei starker Neigung die Geschwindigkeit reduzieren.
7. Bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit reduzieren.
8. Hindernisse über 80 mm sind zu umfahren.
9. Das Elektromobil an einem trockenen Ort oder unter einer wasserdichten Schutzdecke aufbewahren.
10. Entfernen Sie den Schlüssel nach Fahrtende um Ihr Elektromobil vor unbefugter Benutzung zu schützen
12. Wasser und Reinigungsmittel nicht in die elektrischen oder mechanischen Teile spritzen.
13. Die Füße während der Fahrt auf dem Fahrzeug belassen.
14. Fahren im Sand und hohem Gras vermeiden.

15. Transporte des Elektromobils z.B. mit PKW/LKW oder Anhänger unbesetzt durchführen.
16. Handys während der Fahrt nicht benutzen.
17. Tiefentladungen der Batterien vermeiden, es kann deren Zerstörung zur Folge haben.

6. Kontrolle vor Fahrtantritt

1. Kontrolle des Ladezustands der Batterien.
2. Einstellung des Sitzes überprüfen.
3. Einstellung der Lenksäule überprüfen.
4. Voreinstellung der Geschwindigkeitsregulierung überprüfen.
5. Kupplungsverriegelung überprüfen.
6. Position des Entkopplungshebels überprüfen.

7. Fahren auf Steigungen

Bei einem Fahrergewicht bis 100 kg kann das Elektromobil eine Steigung bis 10° bewältigen, dem entspricht eine Steigung von 15%. Hat der Fahrer ein Gewicht ab 100 kg kann eine Steigung von 6° bewältigt werden, das einer Steigung von 10 % entspricht. Bei Befahren von Steigungen den Oberkörper vorbeugen. Das ergibt eine höhere Fahrzeugstabilität und somit ein besseres Fahrverhalten.

8. Bremsen

Betriebsbremse

Der Motor arbeitet elektrisch als Betriebsbremse und bremst das Elektromobil sanft und ruckfrei bis zum Stillstand ab.

Magnetbremse

Die Magnetbremse löst sich automatisch beim Anfahren und stellt sich bei Stillstand des Elektromobiles wieder fest.

Bremsweg

Der kürzeste Bremsweg ist abhängig vom Zustand der Bereifung, von der Fahrbahnbeschaffenheit, dem Gesamtgewicht sowie der Geschwindigkeit des Elektromobiles.

Durch abruptes Abbremsen bei Talfahrt mit hoher Geschwindigkeit kann Ihr Elektromobil ins Schleudern geraten!
-UNFALLGEFAHR-

Bei Talfahrt ist eine angepasste Fahrgeschwindigkeit zu wählen.

Notverriegelung der Magnetbremse

Ist keine Batteriespannung mehr vorhanden, z.B. durch ein gelöstes Batterieanschlusskabel oder leere Batterien, wird automatisch die Magnetbremse des Motors aktiviert. Das Elektromobil ist dadurch vor ungewollte Rollbewegung gesichert.

Handbremse

Die Handbremse ist mit einer Trommelbremse ausgestattet. Die Trommelbremse ist für eine optimale Bremswirkung fett-, öl-, schmier- und staubfrei zu halten.

Feststellung der Handbremse

Den Bremshebel anziehen und den Feststellknopf eindrücken. Das Elektromobil darf sich bei festgestellter Handbremse nicht schieben lassen.

Lösen der Handbremse

Den Bremshebel etwas anziehen, bis der Feststellknopf aus der Arretierung springt.

9. Ladegerät/Ladevorgang

9.1 Eigenschaften des Ladegerätes

1. Das Ladegerät beginnt den Ladevorgang bei korrektem Sitz der Steckverbindungen automatisch.
2. Zum Schutz der Batterien verläuft der Ladevorgang bis zu einer Ladekapazität von 80 % langsam, die restlichen 20 % des Ladevorgangs werden mit max. Ladekapazität abgeschlossen.
3. Das Ladegerät schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs automatisch ab.

9.2 Starten des Ladevorgangs

1. Den Fahrtschalter auf die Position AUS stellen.
2. Den Ladestecker in die Ladebuchse der Batterie einstecken.
3. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
4. Wenn die Ladekontroll-Lampe rot/orange leuchtet hat der Ladevorgang begonnen.
5. Nach Beendigung des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontroll-Lampe grün.

Bei der Durchführung des Ladevorgangs in dieser Form erreichen die Batterien die maximale Ladekapazität.

Um die maximale Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sollte das Ladegerät nach jeder längeren Fahrt angeschlossen werden. Das Ladegerät schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs automatisch ab und befindet sich dann in einem Standby-Modus.

9.3 Batteriehinweise

Die Elektromobile werden mit geschlossenen, wartungsfreien Batterien ausgeliefert. Die Batterien entwickeln beim Ladevorgang keine Gase und ein Auffüllen mit dest. Wasser entfällt.

Sollte Ihr Elektrofahrzeug mit einer Gel-Batterie ausgestattet sein ist zu berücksichtigen, dass die Batterien erst nach 15 – 20 Ladevorgängen die maximale Leistungsabgabe erreichen. Das bedeutet in der Einfahrtzeit eine geringere Reichweite und Höchstgeschwindigkeit.

Der Batterieproduzent empfiehlt den Ladevorgang bei Außentemperaturen von 10-30 Grad durchzuführen um den maximalen Wirkungsgrad der Batterien zu erreichen.

Für eine lange Lebensdauer der Batterien ist es wichtig, das Elektromobil in einem trockenen und frostsicheren Raum zu lagern.

Wird das Elektromobil nicht genutzt, sollten die Batterien 1 x wöchentlich oder mindestens alle 3 Wochen geladen werden.

Wichtig!

Wenn der letzte Balken der Batteriekontrollanzeige aufleuchtet, ist umgehend ein Ladevorgang durchzuführen, um eine Tiefentladung der Batterien zu verhindern. Ansonsten könnte es zu einer Zerstörung der Batterien kommen.

Der Ladevorgang sollte immer beim Aufleuchten des vorletzten Balkens der Batteriekontrollanzeige eingeleitet werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die Ladekapazität mit zunehmender Lebensdauer der Batterien reduziert. Die Außentemperaturen wirken sich ebenfalls auf die Batterieleistung aus.

Bei einer Außentemperatur von 0 Grad haben die Batterien eine ca. 50% geringere Leistung im Verhältnis zu einer Außentemperatur von 20 Grad.

Das Gewicht des Fahrers, die Fahrweise, das Gelände und der Reifendruck haben Einfluss auf die Reichweite des Elektro-
mobiles.

Tipp für Fahrten unter 1 km

Aufladung sollte nach 5 Fahrten oder 5 km erfolgen.

Wichtig: Liegt ein Zeitraum von mehr als einer Woche zwischen den Fahrten, sollte das Ladegerät auch vor einer kurzen Fahrt angeschlossen werden.

10. Reinigung und Desinfektion

Das Elektromobil kann mit milden haushaltsüblichen Mitteln gereinigt werden. Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien oder Hochdruckreiniger, da es dadurch zu Schäden am Gehäuse oder der Elektronik kommen kann. Das Elektromobil kann mit handelsüblichen Mitteln desinfiziert werden und muss als Aufarbeitung vor der Weitergabe an einen anderen Benutzer durchgeführt werden.

11. Fehlersuche

Plötzlicher Stillstand:

1. Kontrolle des Ladezustands der Batterien, ggf. die Batterien aufladen.
2. Kontrolle der Überlastungssicherung. Sie befindet sich im Gehäuse unter dem Fahrersitz. Nach Drücken des Sicherungsknopfes ist das Fahrzeug wieder fahrbereit.

Das Fahrzeug fährt nicht an:

1. Kontrolle der Position des Zündschlüssels.
2. Kontrolle des Ladezustandes der Batterien.
3. Kontrolle des Motorenkopplungshebels.
Der Motor muss eingekuppelt sein.
4. Kontrolle der elektrischen Verbindungen.
5. Sollte die Fehlersuche zu keinem Ergebnis führen, wenden Sie sich bitte an Ihre Werkstatt.

12. Garantiebestimmungen

1. Reparaturen oder der Austausch von Teilen müssen von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.
2. Um Garantieansprüche nicht verfallen zu lassen, wenden Sie Sich bei technischen Problemen an unsere Servicepartner.
3. Die Reparatur oder der Austausch von Ersatzteilen am Elektromobil auf Grund eines Fabrikations- oder Materialfehlers wird innerhalb von 24 Monaten nach dem Kaufdatum kostenlos durchgeführt.
4. Alle Teile, die in der Garantieperiode ausgetauscht oder repariert werden, sind in die Garantieleistung eingeschlossen.
5. Teile, die in der Garantieperiode ausgetauscht oder repariert werden, haben eine zusätzliche Garantiezeit von 3 Monaten nach Garantieablauf.
6. Verschleißteile wie z.B. Polster, Reifen und Bremsbeläge sind nicht in der Garantieleistung enthalten. Doch es gilt die Garantiebestimmung, wenn Schäden auf Grund eines Material- oder Fabrikationsfehlers entstanden sind.
7. Die Batterien unterliegen einem Garantieanspruch von 6 Monaten, wenn kein Eigenverschulden wie z.B. Tiefentladung vorliegt.
8. Oben genannte Garantiebestimmungen gelten für Neufahrzeuge.
9. Die Garantieansprüche verfallen, wenn
 - a. das Elektromobil unsachgemäß gepflegt oder behandelt wird und nicht originale Zubehör- oder Ersatzteile am Fahrzeug montiert werden.
 - b. Schäden durch Unfall oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen.

13. Zubehör

1. Stockhalter
2. Rollatorhalter
3. Abdeckplane
4. Heckkorb
5. Sitzschutz

14. Verhalten im öffentlichen Verkehr

Elektromobile mit einer maximalen Geschwindigkeit von 6 km/h ohne Fahrtrichtungsanzeiger und Beleuchtung sollen keine öffentlichen Straßen befahren. Es sind öffentliche Gehwege und Fußgängerübergänge zu nutzen.

15. Versicherung

Elektromobile mit einer maximalen Geschwindigkeit von 6 km/h sind nicht versicherungspflichtig. Zwecks Einbeziehung des Elektromobils in Ihre Hausratsversicherung nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Versicherungsvertreter auf.

16. Wiedereinsatz

Das Elektromobil ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bei der Weitergabe an einen anderen Benutzer vergewissern Sie sich ob sich das Elektromobil in einem unbeschädigten und einwandfreien Zustand befindet und geben die auch eine Bedienungsanleitung weiter.

17. Technische Daten

1. Chassis Material: Galvanisch behandeltes hochwertiges Stahl.
2. Separate Beschichtung mit ABS Kunststoff.
3. Hinterradgetriebe mit Differential.
4. Bremssystem: Automatische Sicherheitsbremse.
5. Geschwindigkeitsregulierung mit stufenlos variablem Drehknopf.
6. Max. Geschwindigkeit, vorwärts: 6 km/h.
7. Max. Personengewicht: 136 kg.
8. Batterien: 2x 12V/36Ah bzw. 2x12V/40 Ah*Norderney HMV, wartungsfrei (Bis zu 32km Reichweite)
9. Fahrzeuglänge: 126 cm.
10. Fahrzeugbreite: 60/ 62* cm.*Norderney HMV
11. Totalgewicht: 86/ 93*kg *Norderney HMV
12. Bereifung: vorn und hinten 3.00-4 10“
13. Sitztiefe:
14. Sitzbreite:
15. Sitzhöhe: Einstellbar
16. Sitzwinkel: einstellbar
17. Rückenwinkel:

18. Servicescheckheft

Um Ihrem Elektromobil eine lange Lebensdauer garantieren zu können empfehlen wir eine Überprüfung mindestens einmal im Jahr durch Ihre Servicewerkstatt.

Datum/Firmenstempel	Datum/Firmenstempel
Datum/Firmenstempel	Datum/Firmenstempel
Datum/Firmenstempel	Datum/Firmenstempel
Datum/Firmenstempel	Datum/Firmenstempel